DAS CHORWERK

82

PIERRE CERTON

ZEHN CHANSONS

MÖSELER VERLAG WOLFENBÜTTEL

DAS CHORWERK

herausgegeben von FRIEDRICH BLUME und KURT GUDEWILL

1 Josquin Desprez: Missa „Pange lingua"
zu vier Stimmen (Friedrich Blume)
lateinischer Text

2 Jacobus Vaet: Sechs Motetten
zu 4—6 Stimmen (Ernst Hermann Meyer)
lat.-deutscher Text

3 Josquin Desprez u. andere Meister: Weltliche Lieder
zu 3—5 Stimmen (Friedrich Blume)
lat.-deutscher Text

4 Johannes Ockeghem: Missa „Mi-Mi"
zu 4 Stimmen (Heinrich Besseler)
lateinischer Text

5 Adrian Willaert und andere Meister: Italienische Madrigale
zu 4—5 Stimmen (Walter Wiora)
italienisch-deutscher Text

6 Thomas Stoltzer: Der 37. Psalm „Erzürne dich nicht"
zu 6 Stimmen (Otto Gombosi)

7 Heinrich Isaac: Missa Carminum
zu 4 Stimmen (Reinhold Heyden)
lateinischer Text

8 Adrian Willaert und andere Meister: Volkstümliche italienische Lieder
zu 3—4 Stimmen (Erich Hertzmann)
italienisch-deutscher Text

9 Heinrich Finck: Acht Hymnen
zu 4 Stimmen (Rudolf Gerber)
lat.-deutscher Text

10 Giovanni Gabrieli: Drei Motetten I
für achtstimmigen Doppelchor (Heinrich Besseler)
lat.-deutscher Text

11 Pierre de La Rue: Requiem und eine Motette
zu 4—5 Stimmen (Friedrich Blume)
lat.-deutscher Text

12 Johann Hermann Schein: Sechs deutsche Motetten
zu 5 Stimmen (Adam Adrio)

13 Orlando di Lasso: Madrigale und Chansons
zu 4—5 Stimmen (Heinrich Besseler)
italienisch- bzw. französisch-deutscher Text

14 Lasso, Haßler, Schein, Sweelinck, Hieronymus Praetorius: Sieben chromatische Motetten des Barock
zu 4—6 Stimmen (Friedrich Blume)
lat.-deutscher Text

15 Johannes Lupi: Zehn weltliche Lieder
zu 4 Stimmen (Hans Albrecht)
französisch-deutscher Text

16 Johann Theile u. Christoph Bernhard: Zwei Kurzmessen
zu 5 Stimmen (Rudolf Gerber)
lateinischer Text

17 Henry Purcell: Fünf geistliche Chöre
zu 4—6 Stimmen (Friedrich Blume)
englisch-deutscher Text

18 Josquin Desprez: Vier Motetten
zu 4—6 Stimmen (Friedrich Blume)
lat.-deutscher Text

19 Guillaume Dufay: Zwölf geistliche u. weltliche Werke
zu 3 Stimmen (Heinrich Besseler)
lat.-deutscher Text

20 Josquin Desprez: Missa „Da pacem"
zu 4 Stimmen (Friedrich Blume)
lateinischer Text

21 Heinrich Finck: Missa in Summis
zu 6—7 Stimmen. Herausgegeben vom Musik-Institut der Universität Tübingen unter Leitung von Karl Hasse
lateinischer Text

22 Gilles Binchois: Sechzehn weltliche Lieder
zu 3 Stimmen (Willibald Gurlitt)
französisch-deutscher Text

23 Josquin Desprez: Drei Evangelien-Motetten
zu 4, 6 und 8 Stimmen (Friedrich Blume)
lat.-deutscher Text

24 Melchior Franck: Fünf Hohelied-Motetten
5—6 Stimmen (Anna Amalie Abert)

25 Antonio Caldara: Ein Madrigal u. achtzehn Kanons
zu 3—6 Stimmen (Karl Geiringer)
italienisch-deutscher Text

26 Thomas Selle: Johannes-Passion
für 6stg. Chor, 3 Streicher, 2 Bläser u. Orgel (Rudolf Gerber)
Chorpartitur

27 Christoph Demantius: Deutsche Johannes-Passion
zu 6 Stimmen (Friedrich Blume)

28 Gallus Dreßler: Fünf Motetten
zu 4—5 Stimmen (Manfred Ruëtz)
lat.-deutscher Text

29 Fünfzehn deutsche Lieder aus Peter Schöffers Liederbuch (1513)
für Singstimmen und Instrumente oder gemischten Chor. Herausgegeben vom Musik-Institut der Universität Tübingen, durch Karl Hasse

30 Josquin Desprez, Le Maistre, Regnart, de Vento, Utendal und Hollander: Acht Lied- und Choralmotetten
zu 4, 5 und 7 Stimmen (Helmuth Osthoff)

31 Aulen: Dreistimmige Messe
(Herbert Birtner), lateinischer Text

32 Deutsche Meister des 15. Jahrhunderts: Zwölf Hymnen (Heinrich Finck, Adam von Fulda u. a.)
zu 3—5 Stimmen für Singstimmen und Instrumente (Rudolf Gerber), lat.-deutscher Text

33 Josquin Desprez: Drei Psalmen
zu 4 Stimmen für gemischten Chor, Frauenchor und Männerchor (Friedrich Blume), lat.-deutscher Text

34 Orlando di Lasso: Bußtränen des heiligen Petrus (Teil I)
zu 7 Stimmen. Erste Folge: Nr. 1—7
(Hans Joachim Therstappen), italienisch-deutscher Text

35 Neun Madrigale nordischer Gabrieli-Schüler
zu 5 Stimmen. Von Joh. Grabbe, M. Pedersön und H. Nielsen (Rudolf Gerber), italienisch-deutscher Text

36 Joh. Hermann Schein und Christoph Demantius: Der 116. Psalm
in Kompositionen zu 5 Stimmen (Adam Adrio)

37 Orlando di Lasso: Bußtränen des heiligen Petrus (Teil II)
zu 7 Stimmen. Zweite Folge: Nr. 8—14
(Hans Joachim Therstappen), italienisch-deutscher Text

38 Melchior Franck: Musikalische Bergkreyen
zu 4 Stimmen (Bruno Grusnick)

39 Christoph Demantius: Deutsche Motetten
zu 6 Stimmen (Anna Amalie Abert)

40 Alessandro Grandi: Drei konzertierende Motetten
zu 4 Stimmen mit Generalbaß
(Friedrich Blume), italienisch-deutscher Text

41 Orlando di Lasso: Bußtränen des heiligen Petrus (Teil III)
zu 7 Stimmen. Dritte Folge: Nr. 15—21 / Schluß
(Hans Joachim Therstappen), italienisch-deutscher Text

42 Josquin Desprez: Missa „De Beata Virgine"
zu 4 und 5 Stimmen (Friedrich Blume)
lateinischer Text

43 Karnevalslieder der Renaissance
zu 3—4 Stimmen (Kurt Westphal)
italienisch-deutscher Text

44 Johannes Hähnel: Ostermesse über das Lied „Christ ist erstanden"
zu 4 Stimmen (Friedrich Blume und Willi Schulze)
lateinischer Text

45 Deutsche Lieder aus fremden Quellen
zu 3—4 Stimmen (Heinz Funck)

46 Johannes Martini: Drei geistliche Gesänge
zu 4 Stimmen (Rudolf Gerber)
lat.-deutscher Text

DAS CHORWERK

herausgegeben von Friedrich Blume und Kurt Gudewill

Heft 82

PIERRE CERTON

ZEHN CHANSONS

zu 4 Stimmen

herausgegeben von Albert Seay

MÖSELER VERLAG WOLFENBÜTTEL

INHALT

1. Finy le bien 1
2. Plus ne suys ce que jay este..... 4
3. Mon pere my veult marier 6
4. Ung verd galland..... 8
5. Ho le vilain 12
6. Amour est bien de perverse 17
7. Ung jour que madame dormoit 19
8. Si jay eu tousjours 22
9. O cueur ingrat 24
10. Martin sen alla 26

Druck: Möseler Wolfenbüttel
Printed in Germany

VORWORT

Über Abstammung, Kindheit und Jugend von Pierre Certon ist so gut wie nichts bekannt. Es kann aber angenommen werden, daß er im ersten Jahrzehnt des 16. Jahrhunderts in der Gegend von Melun (Seine-et-Marne) geboren wurde. Certons Name ist erstmals urkundlich belegt in Verbindung mit seiner Anstellung als *„clericus matutinorum"* an Notre Dame zu Paris am 29. Oktober 1529. Er war *„clerc sous la prébende de M. de Colligny"*, als er im Jahre 1532 in die Sainte-Chapelle des königlichen Palastes eintrat. Seit 1542 führte Certon den Titel eines *„Maitre des Enfans de Choeur de la Saincte Chapelle du Palais"*. Dieses Amt hat der Komponist für den Rest seines Lebens innegehabt; er ist am 23. Februar 1572 in Paris gestorben [1]).

Das früheste Zeugnis für Certons kompositorische Tätigkeit ist ein Beitrag zu der 1533 von Pierre Attaingnant in Paris veröffentlichten Sammlung *Chansons musicales a 4 . . . les plus convenables à la fleute d'allemant*. Von diesem Jahre an bilden Werke von ihm einen integrierenden Bestandteil in fast allen Chansonsammlungen der Zeit. Certons Begabung lag aber keineswegs nur auf dem Gebiet der weltlichen Musik. Wie der Meister an der Sainte-Chapelle gewisse leitende Funktionen zu erfüllen hatte, so hat er auch zahlreiche für den Gottesdienst bestimmte Werke geschaffen und veröffentlicht. Im Gegensatz zu Clément Janequin, seinem berühmten Vorgänger und Vorbild, waren die Interessen Certons sogar in ungefähr gleichem Maße auf die weltliche und geistliche Musik gerichtet. Bis zu einem gewissen Grade ist Certons Bedeutung als Komponist aller Gattungen daran erkennbar, daß Titel seiner Werke in den Verzeichnissen fast aller namhaften Drucker und Verleger der Zeit enthalten sind: von Attaingnant, Du Chemin und Le Roy & Ballard in Paris über Gardane in Venedig, Susato in Antwerpen und Phalèse in Lüttich bis zu den Nürnbergern Montanus und Neuber. Certon hat ungefähr 300 Chansons, 50 Motetten und acht Messen geschaffen; damit erweist er sich als einer der produktivsten und vielseitigsten französischen Komponisten des 16. Jahrhunderts [2]).

An den Beiträgen Certons zur französischen weltlichen Liedkunst zeigt sich deutlich der stilistische Unterschied zwischen der älteren „sentimentalen" Chanson und der „chanson leger". Darin besteht eine Gemeinsamkeit mit dem Chansonwerk von Clément Janequin [3]). Mit der vorliegenden Ausgabe wurde der Versuch unternommen, an einigen Beispielen zu zeigen, worin dieser Stilunterschied besteht. Die Chansons auf Texte der älteren, konventionellen Art, die sich durch einheitlichen Empfindungsgehalt auszeichnen, sind nämlich in einem fließenderen, mehr motettenartigen Satz geschrieben als die Kompositionen, denen jüngere, zum Teil obszöne Dichtungen zugrunde liegen. Dies ist am deutlichsten bei einem Vergleich von *„Amour est bien de perverse"* (Nr. 2) und *„Ho le vilain"* (Nr. 5) erkennbar.

Daß Certon ein Kind seiner Zeit war, erweist er aber vielleicht noch mehr durch seine Vorliebe für solche Dichtungen, die außerdem von anderen Komponisten vertont worden sind. So haben die Texte *„Plus ne suys ce que jay este"* (Nr. 2) und *„Ung jour que madame dormoit"* (Nr.7) auch Janequin als Vorlage für zwei Chansons gedient. Sie stehen im *Huitiesme livre contenant XIX chansons . . .* (1540) und im *Tresiesme livre contenant XIX chansons . . .* (1543) von Pierre Attaingnant [4]). In beiden Fällen handelt es sich um freie Vertonungen, mit denen die Fassungen Certons keinerlei motivische Gemeinsamkeiten aufweisen, obwohl beide Komponisten den aus der Verschiedenartigkeit der Texte resultierenden stilistischen Erfordernissen vollauf gerecht geworden sind. Eine weitere Komposition, die bereits erwähnte Chanson *„Amour est bien de perverse"* (Nr. 6), die in zwei der im Quellenverzeichnis angeführten Drucke (L 1 und L 1a) unter dem Namen Certons erscheint, wird in einer dritten Quelle (L 1b) dagegen Claude de Sermisy zugewiesen. Es ist jedoch unwahrscheinlich, daß diese Chanson von Sermisy stammt, weil ihr gewisse, für Certon besonders charakteristische Stilmerkmale eigen sind. Schließlich sei auf die enge textliche Gemeinsamkeit hingewiesen, die zwischen *„Finy le bien"* (Nr. 1) und der bekannten Chanson *„Doulce memoire"* von Pierre Sandrin besteht. Die ersten und letzten Zeilen stimmen nämlich in beiden Texten kreuzweise überein. Außerdem wird die Verwandtschaft dadurch unterstrichen, daß die beiden Chansons in der Quelle L 1b unmittelbar aufeinanderfolgen.

Unsere Auswahl beschränkt sich absichtlich auf das frühe Schaffen Certons: auf Chansons aus denjenigen Drucken, die im Laufe von etwa zehn Jahren nach dem Beginn seiner Publikationstätigkeit erschienen sind. In dieser Periode gelang es ihm, das Chanson-Problem auf eine ganz unschematische Art zu lösen, indem er eine Vielfalt musikalischer Mittel bei der Komposition von Texten aufbot, die sich nur wenig oder gar nicht durch besondere Eigenart auszeichnen. Hier werden die Fähigkeiten Certons weit mehr offenbar als bei vielen der später entstandenen Werke. Auch François Rabelais hat sich auf Kompositionen aus der frühen Schaffenszeit bezogen, wenn er Certon im Prolog zu seinem *Quart Livre des Faictz et Dicts Héroiques du Bon Pantagruel* (1552) als einen der großen Komponisten der Zeit neben Willaert, Gombert, Janequin, Arcadelt, Sermisy und viele andere stellte[5]).

Bei der Übertragung wurden die originalen Notenwerte durchweg im Verhältnis 2:1 reduziert. Um heutigen Chören die Ausführung zu erleichtern, wurden die Chansons Nr. 1, 5 und 9 teils aufwärts, teils abwärts transponiert. Bei der Aufführung sollte im allgemeinen das Zeitmaß M. M. = 76 für die Halbnote zugrunde gelegt werden. Dabei empfiehlt es sich, auf sorgfältige Aussprache der Texte jener Chansons zu achten, die vornehmlich auf dem syllabischen Prinzip in Verbindung mit kleineren Notenwerten basieren.

Zu besonderen Dank bin ich Herrn Dr. Eberhard Thiel, Braunschweig, verpflichtet, der es wiederum mit großen Geschick verstanden hat, für die zum Teil sehr gewagten französischen Texte eine angemessene und sangbare deutsche Übertragung zu finden. Herrn Prof. Dr. Kurt Gudewill, Kiel, danke ich für viele freundliche Anregungen und Hilfen sowie für die Übersetzung des in englischer Sprache abgefaßten Vorwortes.

---

[1]) Über Einzelheiten zur Biographie siehe F. Lesure, Artikel *Certon, Pierre* in MGG 2, Sp. 976—981 und M. Brenet, *Les Musiciens de la Sainte-Chapelle du Palais*, Paris 1910, S. 333 f.

[2]) Ein Verzeichnis der Quellen mit Werken von Certon findet sich bei Lesure, a. a. O., Sp. 978—980.

[3]) Diese zwei Textarten behandelt F. Lesure, *Musicians and Poets of the French Renaissance*, New York 1955, S. 17—22; Beispiele dafür aus dem Werk Janequins sind enthalten in *Clément Janequin, Zehn Chansons*, hrsg. von A. Seay (Das Chorwerk Heft 73).

[4]) Die Beliebtheit von *„Ung jour que madame dormoit"* ist dadurch bezeugt, daß das Gedicht noch bis zum Jahre 1700 in Frankreich nachgedruckt wurde, obgleich sein Verfasser, Mellin de Saint-Gelais (1487—1558), der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts angehört; vgl. F. Fleuret und L. Perceau, *Le Cabinet Satyrique*, Paris 1924, Vol. II, S. 232.

[5]) Vgl. *Oeuvres Complètes de Rabelais*, hrsg. von J. Boulenger, Paris, 1951, S. 554 f.

QUELLEN

L 1 Livre premier contenant XXIX chansons . . ., Paris 1535 (Attaingnant)
L 1a Premier livre contenant XXV chansons . . ., Paris 1546 (Attaingnant)
L 1b Premier livre de chansons esleves en nombre XXX . . ., Paris 1549 (Attaingnant)
L 2 Second livre contenant XXV chansons . . ., Paris 1536 (Attaingnant)
L 2a Second livre contenant XXVII chansons . . ., Paris 1540 (Attaingnant)
L 3 Tiers livre contenant XXVIII chansons . . ., Paris 1550 (Attaingnant)
L 6 Sixiesme livre contenant XXVII chansons . . ., Paris 1539 (Attaingnant)
L 6a Sixiesme livre contenant XXVII chansons . . ., Paris 1539 (Attaingnant & Jullet)
L 7 Septiesme livre contenant XXX chansons . . ., Paris 1540 (Attaingnant & Jullet)
L 10 Dixiesme livre contenant XXVIII chansons . . ., Paris 1541 (Attaingnant)
L 10a Dixiesme livre contenant XXVIII chansons . . ., Paris 1541 (Attaingnant & Jullet)
L 13 Tresiesme livre contenant XIX chansons . . ., Paris 1543 (Attaingnant & Jullet)
L 13a Tresiesme livre contenant XIX chansons . . ., Paris 1545 (Attaingnant)
L 23 Vingtroisiesme livre contenant XVII chansons . . ., Paris 1547 (Attaingnant)

Die in der folgenden Aufstellung jeweils an erster Stelle stehende Quelle diente als Druckvorlage.

1. Finy le bien	L 1b, L 2a	6. Amour est bien de perverse	L 1, L 1a, L 1b
2. Plus ne suys ce que jay este	L 6, L 6a	7. Ung jour que madame dormoit	L 10, L 10a
3. Mon pere my veult marier	L 10, L 10a	8. Si jay eu tousjours	L 10, L 10a, L 3
4. Ung verd galland	L 23	9. O cueur ingrat	L 7, L 3
5. Ho le vilain	L 2	10. Martin sen alla	L 13, L 13a

Colorado Springs/Colorado, im September 1961 Albert Seay

1

Fi - ny le bien, le mal
Car tout le bien, trou - ve
Mein Glück ist hin, Un - glück
Was ich ge - wünscht, was ich

Fi - ny le bien, le mal
Car tout le bien, trou - ve
Mein Glück ist hin, Un - glück
Was ich ge - - - - - wünscht, was ich

Fi - - - - ny le bien, le
Car tout le bien, trou -
Mein Glück ist hin, Un -
Was ich ge - wünscht, was

Fi - - - ny le bien, le mal
Car tout le bien, trou - ve
Mein Glück ist hin, Un - glück
Was ich ge - - - wünscht, was ich

5

sou - dain com - men - - - - ce, Te - smoings en sont noz
par le - spe - ran - - - - ce, Le mal nous la re -
hat mich ge - trof - - - - fen. Was ich auch tu, mir
für mich konnt' hof - - - - fen, ver - keh - ret sich zu

sou - dain com - men - ce, Te - smoings en sont noz
par le - - - - spe - ran - ce, Le mal nous la re -
hat mich ge - trof - fen. Was ich auch tu, mir
für mich konnt' hof - fen, ver - keh - ret sich zu

mal sou - dain com - men - ce, Te - smoings en sont noz
ve par le - spe - ran - ce, Le mal nous la re -
glück hat mich ge - trof - fen. Was ich auch tu, mir
ich für mich konnt' hof - fen, ver - keh - ret sich zu

sou - dain com - men - ce, Te - smoings en sont noz
par le - - - - spe - ran - ce, Le mal nous la re -
hat mich ge - trof - fen. Was ich auch tu, mir
für mich konnt' hof - fen, ver - keh - ret sich zu

Alle Rechte vorbehalten
© by Karl Heinrich Möseler Verlag, Wolfenbüttel und Zürich, 1962

10

mal - - heurs quon peult voir,
mis a son pou - voir,
will's miß - ra - ten.
mei - - nem Scha - den.

mal-heurs quon peult voir, noz mal - heurs quon peult voir,
mis a son pou - voir, la re - mis a son pou - voir,
will's miß - ra - ten, mir will's miß - ra - ten.
mei-nem Scha - den, zu mei - nem Scha - den.

mal-heurs quon peult voir, noz mal - heurs quon peult voir,
mis a son pou - voir, la re - mis a son pou - voir,
will's miß - ra - ten, mir will's miß - ra - ten.
mei nem Scha - den, zu mei - nem Scha - den.

mal-heurs quon peult voir, noz mal - heurs quon peult voir,
mis a son pou - voir, la re - mis a son pou - voir,
will's miß - ra - ten, mir will's miß - ra - ten.
mei-nem Scha - den, zu mei - nem Scha - den.

15

O tant den - nuy, qui as vou - lu pour -
O Miß - ge - schick, das mir jetzt wi - der -

O tant den - nuy, qui as vou - lu pour -
O Miß - ge - schick, das mir jetzt wi - der -

O tant den - nuy, qui as vou - lu pour -
O Miß - ge - schick, das mir jetzt wi - der -

O tant den - nuy, qui as vou - lu pour -
O Miß - ge - schick, das mir jetzt wi - der -

20

voir, De va - ri - er la fer - me - te ay - me - e, Il
fährt, da sich dein Sinn von mir ge - wen - det hat. Das

voir, De va - ri - er la fer - me - te ay - me - e, Il
fährt, da sich dein Sinn von mir ge - wen - det hat. Das

voir, De va - ri - er la fer - me - te ay - me - e,
fährt, da sich dein Sinn von mir ge - wen - det hat.

voir, De va - ri - er la fer - me - te ay - me - e, Il
fährt, da sich dein Sinn von mir ge - wen - det hat. Das

25

au - roit bien qui scau - roit son sca - voir,
Herz, das sü - ßer Hoff - nung jetzt ent - behrt,

au - roit bien qui scau - roit son sca - voir,
Herz, das sü - ßer Hoff - nung jetzt ent - behrt,

Il au - roit bien qui scau - roit son sca - voir,
Das Herz, das sü - ßer Hoff - nung jetzt ent - behrt,

au - roit bien qui scau - roit son sca - voir,
Herz, das sü - ßer Hoff - nung jetzt ent - behrt,

30

Doul - ce me - moi - re, en plai - sir con - som - me - e, en
denkt an die Stun - den, die's so ver - schwen - det hat, die's

Doul - ce me - moi - re, en plai - sir con - som - me - e, en
denkt an die Stun - den, die's so ver - schwen - det hat, die's

Doul - ce me - moi - re, en plai - sir con - som - me - e,
denkt an die Stun - den, die's so ver - schwen - det hat,

Doul - ce me - moi - re, en plai - sir con - som - me - e,
denkt an die Stun - den, die's so ver - schwen - det hat

35

1. 2.

plai - sir con - som - me - e, e.
so, die's so ver - schwen - det hat, hat.

plai - sir con - som - me - e, e.
so, die's so ver - schwen - det hat, hat.

en plai - sir con - som - me - e, e.
die's so, die's so ver - schwen - det hat, hat.

, en plai - sir con - som - me - e, e.
, die's so ver - schwen - det hat, hat.

2

Plus, plus ne suys ce que jay e - ste,
mon beau prin-temps et mon e - ste,
Längst längst bin ich nicht mehr, der ich bin,
wenn nicht der Lenz mir aus dem Sinn,

Plus, plus, plus ne suys ce
mon mon beau prin - temps
Längst, längst bin ich nicht
wenn wenn nicht der Lenz

Plus, plus ne suys ce que jay e - ste, Plus
mon beau prin - temps et mon e - ste, Mon
Längst, längst bin ich nicht mehr, der ich bin, längst
wenn nicht der Lenz mir aus dem Sinn, wenn

Plus, plus plus
Mon, mon, mon
Längst, längst längst
wenn, wenn wenn

5

Plus ne suys ce que jay e - ste, Et si ne le puis
Mon beau prin - temps et mon e - ste, Que faict le sault par
längst bin ich nicht mehr, der ich bin. Wie soll - te ich mich
wenn nicht der Lenz mir aus dem Sinn, will aus dem Her - zen

que jay e - ste, Et si ne le puis ja - mais e -
et mon e - ste, Que faict le sault par le fe - ne -
mehr, der ich bin. Wie soll - te ich mich je ver - ste -
mir aus dem Sinn, will aus dem Her zen nicht ge - - -

ne suys ce que jay e - ste, Et si, et si ne le puis ja - mais e -
beau prin-temps et mon e - ste, Que faict, que faict le sault par le fe - ne -
bin ich nicht mehr, der ich bin. Wie sollt', wie soll - te ich mich je ver - ste -
nicht der Lenz mir aus dem Sinn, will er, will aus dem Her - zen nicht ge - - -

ne suys ce que jay e - ste, Et si ne le puis ja - mais e -
beau prin-temps et mon e - ste, Que faict le sault par le fe - ne -
bin ich nicht mehr, der ich bin. Wie soll - te ich mich je ver - ste - -
nicht der Lenz mir aus dem Sinn, will aus dem Her - zen mir nicht ge - -

10

1. 2.

ja-mais e - - - - - - - stre, Mon — - - stre, A-mour,
le fe - ne - - - - - - -

(25)

pou-voys deux foys nai - - stre, Com-ment je te ser - vi -
zwei-tes Mal ge - bo - - ren, um wie - viel mehr ge -

deux foys nai - stre, Com-ment je te ser - vi-roys myeulx, Com-ment je te ser -
Mal ge - bo - ren, um wie-viel mehr ge - läng' es mir, um wie-viel mehr ge -

deux foys nai - - - - - - stre, Com-ment je te ser - vi-roys myeulx,
Mal ge - bo - - - - - - ren, um wie-viel mehr ge - läng' es mir,

si je pou-voys deux foys nai - stre, Com-ment je te ser - vi - roys myeulx _____,
ich ein zwei-tes Mal ge - bo - ren, um wie-viel mehr ge - läng' es mir _____,

(30)

1. 2.

- - roys _____ _____ _____ myeulx, O si je _____ myeulx.
- - *läng'* _____ _____ *es* _____ *mir.* *Würd' ich ein* _____ *mir.*

vi - - - - - roys myeulx _____, O si je pou-voys _____.
läng' es mir _____. *Würd' ich ein zwei-tes* _____.

Com-ment je te _____ ser - vi - roys myeulx, O si je pou voys roys myeulx.
um wie - viel mehr _____ *ge - läng' es mir. Würd' ich ein zwei-tes es mir.*

Com-ment je te ser - vi - roys myeulx _____, O roys myeulx.
um wie - viel mehr ge - läng' _____ *es mir* _____. *Würd' es mir.*

Mon pe - re my veult ma - - - ri - er, A ung hom-
Et ma me - re luy va _____ di - sant, Que ne suys
Als Va - ter mich ver - mäh - - len wollt' dem jun - gen
sag - te zu ihm die Mut - - ter mein: Nein; denn ich

Mon pe - re my veult ma - - - ri - er, A ung hom-
Et ma me - re luy va _____ di - sant, Que ne suys
Als Va - ter mich ver - mäh - - len wollt' dem jun - gen
sag - te zu ihm die Mut - - ter mein: Nein; denn ich

Mon pe - re my veult ma - ri - er, A ung hom-
Et ma me - re luy va di - sant, Que ne suys
Als Va - ter mich ver - mäh - len wollt' dem jun - gen
sag - te zu ihm die Mut - ter mein: Nein; denn ich

Mon pe - re my veult ma - - ri er _____
Et ma me - re luy va di - sant _____
Als Va - ter mich ver - mäh - - len wollt' _____
sag - te zu ihm die Mut - - ter mein _____

5 — 1. [2.]

me qui por - te bar - be, A ung hom-me qui por - te bar - be,
pas en - core en a - ge, Que ne suis pas en - core en a - ge,
Mann mit schö - nem Bar - te, dem jun - gen Mann mit schö - nem Bar - te,
hätt' noch nicht das Al - ter, Nein; denn ich hätt' noch nicht das Al - ter.

me qui por - te bar - be, A ung hom-me qui por - te bar - be,
pas en - core en a - ge, Que ne suis pas en - core en a - ge,
Mann mit schö - nem Bar - te, dem jun - gen Mann mit schö - nem Bar - te,
hätt' noch nicht das Al - ter, Nein; denn ich hätt' noch nicht das Al - ter.

me qui por - te bar - be, A ung hom-me qui por - te bar - be,
pas en - core en a - ge, Que ne suis pas en - core en a - ge,
Mann mit schö - nem Bar - te, dem jun - gen Mann mit schö - nem Bar - te,
hätt' noch nicht das Al - ter, Nein; denn ich hätt' noch nicht das Al - ter.

——, A ung hom - me qui por - te bar - - - be,
——, Que ne suis pas en - core en a - - - ge,
——. *dem jun - gen Mann mit schö - nem Bar - - - te,*
——. *Nein; denn ich hätt' noch nicht das Al - - - ter.*

10

Cest ce - la de quoy jen - ra - ge, Quon ne my veult ma - - - ri - er, Et
Und das will mir nicht ge - fal - len, daß ich noch nicht hei - ra - - ten soll. Was

Cest ce - la de quoy jen - ra - ge, Quon ne my veult ma - - - ri - er,
Und das will mir nicht ge - fal - len, daß ich noch nicht hei - - ra - ten soll.

Cest ce - la de quoy jen - ra - ge, Quon ne my veult ma - ri - er,
Und das will mir nicht ge - fal - len, daß ich noch nicht hei - ra - ten soll.

Cest ce - la de quoy jen - ra - ge, Et
Und das will mir nicht ge - fal - len, Was

15

gay, gay, gay, et gay, gay, gay, A - - ge, a - ge, a - ge,
heißt denn das, was soll denn das? Al - - ter! Mein Gott! Nicht das

Et gay, gay, gay, gay, A - - ge, a - ge, a - ge,
was soll — denn das? Al - - ter! Mein Gott! Nicht das

Et gay, gay, gay, et gay, gay, gay, A - - ge, a - ge, a - ge,
Was heißt denn das, was soll denn das? Al - - ter! Mein Gott! Nicht das

gay, gay, gay, et gay, gay, gay, gay, A - - ge, a - ge, a - ge,
heißt denn das, was soll — denn das? Al - - ter! Mein Gott! Nicht das

20

vray dieu, a - ge, Las, que fe - ray je, je ne scay, Las que fe - ray je, je ne
rech - te Al - ter! Was ich nun tu, das frag' ich mich, was ich nun tu, das frag' ich

vray dieu, a - ge, Las, que fe - ray je, je ne scay, Las que fe - ray je, je ne
rech - te Al - ter! Was ich nun tu, das frag' ich mich, was ich nun tu, das frag' ich

vray dieu, a - ge, Las, que fe - ray je, je ne scay, Las que fe - ray je, je ne
rech - te Al - ter! Was ich nun tu, das frag' ich mich, was ich nun tu, das frag' ich

vray dieu, a - ge, Las que fe - ray je, je ne
rech - te Al - ter! Was ich nun tu, das frag' ich

25

scay Son ne my ma - ri - e, je mour - - - ray.
ray
mich: Wenn sie mich nicht las - sen, dann ster - be ich!
ich!

scay, Son ne my ma - ri - e, je mour - - - ray.
ray,
mich: Wenn sie mich nicht las - sen, dann ster - be ich!
ich!

scay, Son ne my ma - ri - e, je mour - - ray.
ray,
mich: Wenn sie mich nicht las - sen, ster - be ich!
ich!

scay, Son ne my ma - ri - e, je mour - - - ray.
ray,
mich: Wenn sie mich nicht las - sen, dann ster - be ich!
ich!

Ung verd gal - land, ung verd gal - land, gar - ny darc
Chas - sant aux boys, chas - sant aux boys, pas - sant veoir
Ein E - del - mann, ein E - del - mann, mit Kö - cher,
als Jä - gers - mann und als Ga - lan, gar schnei - dig

Ung verd gal - land, ung verd gal - land, ung verd gal - land, gar -
Chas - sant aux boys, chas - sant aux boys, chas - sant aux boys, pas -
Ein E - del - mann, ein E - del - mann, ein E - del - mann, mit
als Jä - gers - mann und als Ga - lan, und als Ga - lan gar

Ung verd gal - land, ung verd gal - land, ung verd gal - land, gar - ny darc
Chas - sant aux boys, chas - sant aux boys, chas - sant aux boys, pas - sant veoir
Ein E - del - mann, ein E - del - mann, ein E - del - mann mit Kö - cher
als Jä - gers - mann und als Ga - lan, und als Ga - lan gar schnei - dig

Ung verd gal - land, ung verd gal - land, gar - ny darc
Chas - sant aux boys, chas - sant aux boys, pas - sant veoir
Ein E - del - mann, ein E - del - mann, mit Kö - cher
als Jä - gers - mann und als Ga - lan gar schnei - dig

5

et de trous - se, Preux et har - di, preux et har - di, por - tant son
be - ste rous - se, Pres dung con - nin, pres dung con - nin, son arc a
Pfeil und Bo - gen wohl aus - staf - fiert, wohl aus - staf - fiert, stol - ziert er
an - ge - zo - gen, kommt er spa - ziert, kommt er spa - ziert zum Ja - gen

ny darc et de trous - se, Preux et har - di, preux et har - di, por -
sant veoir be - ste rous - se, Pres dung con - nin, pres dung con - nin, son
Kö - cher, Pfeil und Bo - gen wohl aus - staf - fiert, wohl aus - staf - fiert, stol -
schnei - dig an - ge - zo - gen, kommt er spa - ziert, kommt er spa - ziert zum

et de trous - se, Preux et har - di, preux et har - di,
be - ste rous - se, Pres dung con - nin, pres dung con - nin,
Pfeil und Bo - gen wohl aus - staf - fiert, wohl aus - staf - fiert,
an - ge - zo - gen, kommt er spa - ziert, kommt er spa - ziert

et de trous - se, Preux et har - di, preux et har - di, por -
be - ste rous - se, Pres dung con - nin, pres dung con - nin, son
Pfeil und Bo - gen wohl aus - staf - fiert, wohl aus - staf - fiert, stol -
an - ge - zo - gen, kommt er spa - ziert, kommt er spa - ziert zum

1. 2. 10

arc ban - - - - de,
des - ban - - - - de, La belle y vint qui ce coup re - gret -
durch die Fel - - - der; - - der. Was glaubt ihr wohl, was ihm da wi - der -
in die Wäl -

tant son arc ban - de,
arc a des - ban - de, La belle y vint qui ce coup re - gret -
ziert er durch die Fel - der; Wäl - der. Was glaubt ihr wohl, was ihm da wi - der -
Ja - gen in die

por - tant son arc ban - de,
son arc a des - ban - de, La belle y vint qui ce coup
stol - ziert er durch die Fel - der; Wäl - der. Was glaubt ihr wohl, was ihm da
zum Ja - gen in die

tant son arc ban - de,
arc a des - ban - de, La belle y vint qui ce coup re - gret -
ziert er durch die Fel - der; Wäl - der. Was glaubt ihr wohl, was ihm da wi - der -
Ja - gen in die

ta, Di - sant, „A - my," di - sant, „A - my, ung aul - tre se - cret a, Lais - sez
fuhr? So stolz er war, von Jä - gers - kunst ver - stand er nicht die Spur. So traf

ta, Di - sant, „A - my, ung aul - tre se - - - cret a, Lais - sez,
fuhr? So stolz er war, von Jä - gers - kunst nicht die Spur. So traf,

re - gret - ta, Di - sant, „A - my, ung aul - tre se - cret a, Lais - sez al -
wi - der - fuhr? So stolz er war, von Jagd - kunst nicht die Spur. So traf sich's

ta, Lais - sez al - ler,
fuhr? So traf sich's gut,

15

al - ler lais - sez al - ler le con - nin gris saul - vai - ge
sich's gut, so traf sich's gut (kam's erst auch nicht ge - le - - - -

lais - sez al - ler le con - nin gris saul - vai - - - - - - - - - -
so traf sich's gut (kam's erst auch nicht ge - le - - - - - - - - - -

ler, lais - sez al - ler le con - nin gris saul - - vai - - - ge Ban -
gut, so traf sich's gut (kam's erst auch nicht ge - le - - - - gen), daß

lais - sez al - ler le con - nin gris saul - vai - ge,
so traf sich's gut (kam's erst auch nicht ge - le - gen),

20

, Ban - - dez vostre arc
gen), daß sie ihn traf

ge, Ban - dez vostre arc, et vous met -
gen), daß sie ihn traf und lacht' und

dez vostre arc, ban - dez vostre arc, et
sie ihn traf, daß sie ihn traf und

Ban - dez vostre arc, et vous met - tez a point, et vous met - tez
daß sie ihn traf und lacht' und lacht' ihn aus, und lacht' und lacht'

, et vous met - tez a point, et vous met - tez a
und lacht' und lacht' ihn aus, und lacht' und lacht' ihn

tez a point, et vous met - tez a point, A
lacht ihn aus, und lacht' und lacht ihn aus, daß

vous met - tez a point, Et vous met - tez a
lacht' und lacht' ihn aus, und lacht' und lacht' ihn

a point, et vous met - tez a point,
ihn aus, und lacht' und lacht' ihn aus,

25

point, A mon con - nin ne crai - gnez faire oul - trai - ge, Frap -
aus, daß er, nicht nur aus Ei - tel - keit ver - we - gen, läßt

mon con - nin ne crai - gnez faire oul - trai - ge, faire oul - trai -
er, nicht nur aus Ei - tel - keit ver - we - gen, aus Ei - tel -

point, A mon con - nin ne crai - gnez faire oul - trai -
aus, daß er, nicht nur aus Ei - tel - keit ver - we -

A mon con - nin ne crai - gnez faire oul - trai - ge,
daß er, nicht nur aus Ei - tel - keit ver - we - gen,

pez de - dans, frap - pez de - dans, Frap - pez de -
sei - ne Jagd, läßt sei - ne Jagd, läßt sei - ne

ge, Frap - - pez de - dans, de - dans, de -
keit, läßt sei - ne Jagd, die Jagd, läßt

ge, Frap - pez de - dans, frap - pez de - dans, de - dans, de - dans,
gen, läßt sei - ne Jagd, die Jagd, die Jagd, die Jagd, die Jagd,

ne crai - gnez faire oul - trai - - ge, Frap - - pez de - dans, de -
aus Ei - tel - keit ver - we - - gen, läßt sei - ne Jagd, die

dans, de - dans, de - dans, de - dans, frap - pez de - dans, frap -
Jagd, die Jagd, läßt sei - ne Jagd, läßt sei - ne Jagd, läßt

dans, de - dans, frap - pez de - dans, de - dans, frap - pez de -
sei - ne Jagd, läßt sei - ne Jagd, die Jagd, läßt sei - ne

frap - pez de - dans, de - dans, de - dans, de - dans, frap -
läßt sei - ne Jagd, die Jagd, läßt sei - ne Jagd, läßt

dans, de - dans, de - dans, frap - pez de - dans, de -
Jagd, läßt sei - ne Jagd, läßt sei - ne Jagd, läßt

30

pez de - dans, de - dans, frap - - pez de - dans, de - dans, et
sei - ne Jagd, die Jagd, läßt sei - ne Jagd, die Jagd und

dans, de - dans, de - dans, de - dans, et ne
Jagd, läßt sei - - - ne Jagd, die Jagd und geht

pez de - dans, de - dans, de - dans, de - dans, frap - pez de -
sei - ne Jagd, die Jagd, läßt sei - ne Jagd, läßt sei - ne

dans, de - dans, frap - pez de - dans, de - dans, de - dans, de -
sei - ne Jagd, läßt sei - ne Jagd, läßt sei - - ne Jagd, die

1. 2.

ne le - spar - gnez point, spar - gnez point."
geht mit ihr nach Haus, ihr nach Haus.

le - spar - gnez point, Frap - pez de - dans, de - point."
mit ihr nach Haus, läßt sei - ne Jagd die Haus.

dans, et ne le - spar - - - gnez point, Frap - pez de - - - gnez point."
Jagd und geht mit ihr nach Haus, läßt sei - ne nach Haus.

dans et ne le - spar - gnez point, Frap - - spar - gnez point."
Jagd und geht mit ihr nach Haus, läßt ihr nach Haus.

5

Ho le vi - lain, ho le vi - lain,
Hal - tet den Kerl, hal - tet den Kerl,

Ho le vi - lain, ho le vi - lain, pre - nez le, pre -
Hal - tet den Kerl, hal - tet den Kerl, hal - tet ihn, da

Ho le vi - lain, ho le vi - lain, pre - nez
Hal - tet den Kerl, hal - tet den Kerl da drü - -

Ho le vi - lain, ho le vi -
Hal - tet den Kerl, hal - - - tet den

ho le vi - lain, pre - nez le, pre - nez le, pre - nez le,
hal - - - tet den Kerl da drü - - ben, hal - tet ihn da drü - ben,

nez le, Ho le vi - lain, pre - nez le, pre - nez le, pre -
drü - ben! Hal - tet den Kerl da drü - ben, hal - tet ihn da

le, pre - nez le, pre - nez le, Ho le vi - lain, pre - nez le, pre -
ben, hal - tet ihn da drü - ben! Hal - tet den Kerl da drü - ben, da

lain, pre - nez le, pre - nez, Ho le vi - lain, ho le vi - lain pre -
Kerl, hal - tet ihn, den Kerl, hal - - - tet den Kerl, hal - tet den Kerl da

5

pre - nez le, pre - nez le, pre - nez le, Ho le vi -
da drü - ben, da drü - ben, da drü - ben! Hal - - - tet den

nez le, pre - nez le, pre - nez le, Ho le vi - lain, pre - nez
drü - ben, da drü - ben, da drü - - ben! Hal - tet den Kerl da drü - -

nez le, pre - nez le, pre - nez le, Ho le vi - lain, pre - nez
drü - ben, da drü - ben, da drü - ben! Hal - tet den Kerl, hal - tet

nez le, pre - nez le, pre - nez le, Ho le vi -
drü - ben, da drü - ben, da drü - ben! Hal - tet den

10

lain, pre-nez le, Laul-trier e-stant a la tour-nel-
Kerl da drü-ben! Die an-dern dre-hen sich im Rei-

le, Laul-trier e-stant a la tour-nel-
ben! Die an-dern dre-hen sich im Rei-

le, pre-nez le, Laul-trier e-stant a la tour-nel-le, Au parc en
ihn da drü-ben! Die an-dern dre-hen sich im Rei-gen, wie's üb-lich

lain pre-nez le, Laul-trier e-stant a la tour-nel-le, Au
Kerl da drü-ben! Die an-dern dre-hen sich im Rei-gen, wie's

le, Au parc en nous e-sba-loy-ant,
gen, wie's üb-lich ist zu die-ser Zeit,

le, Au parc en nous e-sba-loy-ant, Vei-
gen, wie's üb-lich ist zu die-ser Zeit, mit

nous e-sba-loy-ant, Vei-smes ung veil-lard fo-lay-
ist zu die-ser Zeit, mit viel Ge-schwätz und Hei-ter-

parc en nous e-sba-loy-ant, Vei-smes ung veil-lard fo-lay-
üb-lich ist zu die-ser Zeit, mit viel Ge-schwätz und Hei-ter-

15

Vei-smes ung veil-lard fo-lay-ant, La de-hors a-vec sa bru-nel-le, El-
mit viel Ge-schwätz und Hei-ter-keit, als sei der Him-mel voll Gei-gen, die

smes ung veil-lard fo-lay-ant, La de-hors a-vec sa bru-nel-le, El-
viel Ge-schwätz und Hei-ter-keit, als sei der Him-mel vol-ler Gei-gen, die

ant, La de-hors a-vec sa bru-nel-le,
keit, als sei der Him-mel vol-ler Gei-gen,

ant, La de-hors a-vec sa bru-nel-le, El-
keit, als sei der Him-mel vol-ler Gei-gen, die

20

le se jou-e, luy a-vec el-le, Mais el-le ga-sta sa co-tel-
lu-stig klin-gen und fröh-lich sin-gen. Wie mun-ter Franz und Lie-se sprin-

le se jou-e, luy a-vec el-le, Mais el-le ga-sta sa co-tel-
lu-stig klin-gen und fröh-lich sin-gen. Wie mun-ter Franz und Lie-se sprin-

El-le se jou-e, luy a-vec el-le, Mais el-le ga-sta sa co-tel-
die lu-stig klin-gen und fröh-lich sin-gen. Wie mun-ter Franz und Lie-se sprin-

le se jou-e, luy a-vec el-le, Mais el-le ga-sta sa co-tel-
lu-stig klin-gen und fröh-lich sin-gen. Wie mun-ter Franz und Lie-se sprin-

25

le, Des-sus le champs ver-doy - - - - ant, Ho le vi-lain,
gen! Wie da der Franz die Lie - se freit! Hal - tet den Kerl,

le, Des-sus le champs ver-doy - ant, Ho le vi-lain, ho le vi-
gen! Wie da der Franz die Lie-se freit! Hal - tet den Kerl, hal - tet den

le, Des-sus le champs ver - - doy-ant, Ho
gen! Wie da der Franz die Lie - se freit! Hal -

le, Des-sus le champs ver-doy - ant, Ho le vi-lain,
gen! Wie da der Franz die Lie-se freit! Hal - tet den Kerl,

ho le vi-lain, ho le vi-lain, ho le vi-
hal-tet den Kerl, hal-tet den Kerl, hal - - - - tet den

lain, pre-nez, ho le vi-lain, pre-nez le, pre-nez le,
Kerl, den Kerl, hal-tet den Kerl, hal-tet ihn da drü - - ben!

le vi-lain, ho le vi-lain, pre-nez le, pre-nez le, pre-
tet den Kerl, hal-tet den Kerl da drü - ben, hal-tet ihn da

ho le vi-lain, pre-nez le, pre-nez le, pre-nez le, pre-
hal - - - tet den Kerl da drü-ben, da drü-ben, da drü-ben, da

lain, pre-nez le, pre-nez le, pre-nez le, pre-nez le, pre-
Kerl da drü - - ben, hal-tet ihn da drü - ben, da drü-ben, da

Ho le vi-lain, pre-nez le, pre-nez le, pre-nez le, pre-
Hal-tet den Kerl da drü - - ben, hal-tet ihn da drü - ben, da

nez le, Ho le vi-lain, pre-nez le, pre-nez le,
drü - ben! Hal-tet den Kerl da drü-ben, hal-tet ihn

nez le, Ho le vi-lain, ho le vi-lain, pre-nez le,
drü - ben! Hal-tet den Kerl, hal-tet den Kerl da drü - ben,

30

nez le, pre-nez le, Ho le vi-lain, pre-nez le,
drü - ben, da drü-ben! Hal - - tet den Kerl da drü - ben!

nez le, pre-nez le, Ho le vi-lain, pre-nez le, Il
drü-ben, da drü - ben! Hal-tet den Kerl da drü - ben! Doch

pre-nez le, pre-nez le, Ho le vi-lain, pre-nez le, pre-nez le,
da drü-ben, da drü-ben! Hal-tet den Kerl, hal-tet ihn da drü - ben!

pre-nez le, pre-nez le, Ho le vi-lain, pre-nez le,
da drü-ben, da drü-ben! Hal-tet den Kerl da drü - ben!

35

Il ne de-man-de bas ne cel-le, Et ne cuy-
Doch Lie-se ist schon längst ver-ge-ben. So kam es,

ne de-man-de bas ne cel-le, Et ne cuy-de quon
Lie-se ist schon längst ver-ge-ben. So kam es, wie es

Il ne de-man-de bas ne cel-le,
Doch Lie-se ist schon längst ver-ge-ben.

Il ne de-man-de bas ne cel-le, bas ne cel-
Doch Lie-se ist schon längst ver-ge-ben, längst ver-ge-

de quon les de-cel-
wie es kommt im Le-

les de-cel-le, quon les de-cel-
kommt im Le-ben, wie's kommt im Le-

Et ne cuy-de quon les de-cel-
So kam es, wie es kommt im Le-

le, Et ne cuy-de quon les de-cel-
ben So kam es, wie es kommt im Le-

40

le, Mais pres e-stoit mes-ser Ro-lant, Que, quant les vit ain-si cro-lant, Com-
ben: Der Herr Ro-lant ist nicht be-reit, die Frau zu las-sen, und er schreit laut,

le, Mais pres e-stoit mes-ser Ro-lant, Que, quant les vit ain-si cro-lant, Com-
ben: Der Herr Ro-lant ist nicht be-reit, die Frau zu las-sen, und er schreit laut,

le, Mais pres e-stoit mes-ser Ro-lant, Que, quant les vit ain-si cro-lant,
ben: Der Herr Ro-lant ist nicht be-reit, die Frau zu las-sen, und er schreit

le, Mais pres e-stoit mes-ser Ro-lant, Que, quant les vit ain-si cro-lant
ben: Der Herr Ro-lant ist nicht be-reit, die Frau zu las-sen und er schreit

45

men-ca a cri-er, com-men-ca a cri-er, „Pre-nez le, pre-nez le, pre-nez
daß es je-der hört, laut, daß es je-der hört: Da drü-ben, da drü-ben, da drü-

men-ca a cri-er, com-men-ca a cri-er, „Pre-nez le, pre-nez le, pre-nez
daß es je-der hört, laut, daß es je-der hört: Da drü-ben, da drü-ben, da drü-

Com-men-ca a cri-er, com-men-ca a cri-er, „Pre-nez le, pre-nez le, pre nez le, pre-nez
laut, daß es je-der hört, laut, daß es je-der hört: Hal-tet ihn da drü-ben, da drü-ben, da drü-

Com-men-ca a cri-er, „Pre-nez le, pre-nez le, pre-nez
laut, daß es je-der hört: Da drü-ben, da drü-ben, da drü-

le," Ho le vi - lain, ho le vi - lain, ho le vi -
ben! Hal - tet den Kerl, hal - tet den Kerl, hal - - - tet den

le," Ho le vi - lain, ho le vi - lain, pre nez le, pre - nez le,
ben! Hal tet den Kerl, hal - tet den Kerl, hal-tet ihn da drü - - ben,

le," Ho le vi - lain, ho le vi - lain, pre - nez le, pre-nez le, pre -
ben! Hal - tet den Kerl, hal - tet den Kerl, da drü - ben, hal-tet ihn da

le," Ho le vi - lain, ho le vi - lain, pre-nez le, pre -
ben! Hal - tet den Kerl, hal - - - tet den Kerl, hal-tet ihn da

50

lain, pre - nez le, pre-nez le, pre - nez le, pre-nez le, pre -
Kerl da drü - ben, hal-tet ihn da drü - - ben, da drü-ben, da

Ho le vi - lain, pre - nez le, pre-nez le, pre - nez le, pre -
Hal - tet den Kerl da drü - - ben, hal-tet ihn da drü - ben, da

nez le, Ho le vi - lain, pre - nez le, pre - nez le,
drü - ben! Hal - tet den Kerl da drü-ben, da drü - ben,

nez le, Ho le vi - lain, ho le vi - lain, pre - nez le,
drü - ben! Hal - tet den Kerl, hal - tet den Kerl da drü - ben,

nez le, pre - nez le, Ho le vi - lain, pre - nez
drü - - ben, da drü - ben! Hal - - - tet den Kerl da drü -

nez le, pre - nez le, Ho le vi - lain, pre - nez le,
drü - ben, da drü - - ben! Hal - tet den Kerl da drü - ben!

pre - nez le, pre - nez le, Ho le vi - lain pre - nez le, pre - nez
da drü - ben, da drü - ben! Hal - tet den Kerl, hal - tet ihn da drü -

pre - nez le, pre - nez le, Ho le vi - lain, pre - nez
da drü - ben, da drü - ben! Hal - tet den Kerl da drü -

55

le.
ben !

Ho le vi - lain, pre - nez le, pre - nez le, pre - nez le, pre - nez le.
Hal - tet den Kerl da drü - ben, da drü - ben, da drü - ben, da drü - ben!

le, Ho le vi - lain, pre - nez le, pre - nez le, pre - nez le.
ben! Hal - - - tet den Kerl, hal - tet ihn da drü - ben, da drü - ben!

le, Ho le vi - lain, pre - nez le, pre - nez le.
ben! Hal - - - - tet den Kerl, hal - tet ihn da drü - ben!

6

A - - - - mour est bien de per - ver - se na -
Lie - - - - bes - freud wird dich schnell mit Leid be -

A - - - - mour est bien de per - ver - se na - tu - -
Lie - - - - bes - freud wird dich schnell mit Leid be - schwe - -

A - mour est bien de per - - - -ver - se na -
Lie - bes - - freud wird dich schnell mit Leid be -

A - mour est bien de per - ver - se na - tu - -
Lie - bes - - - - freud wird dich schnell mit Leid be - schwe - -

5

tu - - - - - - re, Qua - prez ma - voir na - vre
schwe - - - - - ren und al - - les, was na - tur - - - -

- - - - re, Qua - prez ma - voir, qua - prez ma - voir
- - - - ren und al - - - - les, und al - - - les, was

tu - - - - - - re, Qua - prez ma - voir na - vre
schwe - - - - - ren und al - - - les, was na - tur - -

- - - - - - - - re, Qua - prez ma - voir, qua - prez
- - - - - - - - ren und al - les, al - - - - les, und al - -

10

de sa poin - ctu - - - - re, Et con - so - le,
- ge - wollt, ver - keh - - - - ren. Tröst' sich dein Herz

na - vre de sa poin - ctu - re, Et con - so - - le, du don de
na - tur - ge - wollt, ver - keh - ren. Tröst' sich dein Herz mit Schmer-zen

de sa poin - ctu - - - - - - re, Et con - so - le, du
- ge - wollt, ver - keh - - - - - - ren. Tröst' sich dein Herz mit

ma - voir na - vre de sa poin - ctu - re, Et con - so - - - - - le,
- les, was na - tur - ge - wollt, ver - keh - ren. Tröst' sich dein Herz

15

du don de jou-ys-san-ce, de jou-ys-sa-ce, A
mit Schmer-zen und mit Freu-den, Schmer-zen und mit Freu-den, so

jou-ys-san-ce, de jou-ys-san-ce,
und mit Freu-den, Schmerz und Freu-den,

don de jou-ys-san-ce, de jou-ys-san-ce, A mis ma-
Schmer-zen und Freu-den, Schmer-zen und Freu-den, so kannst du

du don de jou-ys-san-ce,
mit Schmer-zen und mit Freu-den,

20

mis ma-mye en si cru-el-le chan-
kannst du den-noch nim-mer-mehr ver-mei-

A mis ma-mye en si cru-el-le chan-ce, Que
so kannst du den-noch nim-mer-mehr ver-mei-den: Je

mye en si cru-el-le chan-
den-noch nim-mer-mehr ver-mei-

A mis ma-mye en si cru-el-le chan-
so kannst du den-noch nim-mer-mehr ver-mei-

25

ce, Que de may-mer na plus vou-
den: Je mehr du liebst, die Schmer-zen

de may-mer, que de may-mer na
mehr du liebst, je mehr du liebst, die

ce, Que de may-mer na plus vou-
den: Je mehr du liebst, die Schmer-zen

ce, Que de may-mer, que de may-
den: Je mehr du liebst, je mehr du

30

1. 2.

loir ne cu-re, Que de re.
all' sich meh-ren, je mehr - ren.

plus vou-loir ne cu-re, Que de may-mer, re.
Schmer-zen all' sich meh-ren, je mehr du liebst, - ren.

loir ne cu-re, Que re.
all' sich meh-ren, je - ren.

mer na plus vou-loir ne cu-re, Que de may-mer re.
liebst, die Schmer-zen all' sich meh-ren, je mehr du liebst - ren.

7

(Mellin de Saint-Gelais)

Ung jour que ma - da - me dor - moit,
Einst, da Ma - dame den Schlaf ge - noß,

Mon - sieur bran - loit, Mon -
Küß - te der Herr, küß -

Ung jour que ma - da - me dor - moit, Mon -
Einst, da Ma - dame den Schlaf ge noß, küß -

Mon - sieur bran - loit,
Küß - te der Herr,

5

Mon - sieur bran - loit, bran - loit, bran - loit, bran - loit sa cham - be - rie -
küß - te der Herr, küß - te der Herr die Magd, die er sehr schätz -

sieur bran - loit, Mon - sieur bran - loit, Mon - sieur bran - loit sa cham - be - rie -
te der Herr, küß - te der Herr die Magd, die er sehr schätz -

sieur bran - loit, Mon - sieur bran - loit, Mon - sieur bran - loit sa cham - be - rie -
te der Herr, küß - te der Herr die Magd, die er sehr schätz -

Mon - sieur bran - loit, Mon - sieur bran - loit, bran - loit sa cham - be - rie -
küß - te der Herr die Magd, die er sehr, die er sehr schätz -

(♩ = ♩.)

re, Et el - le qui la dance ay -
te; was die - se a - ber nicht ver -

re, Et el - le qui la dance ay - moit, Et el - le qui la dance ay -
te; was die - se a - ber nicht ver - droß, was die - se a - ber nicht ver -

re, Et el - le qui la dance ay - moit, Et el - le qui la dance ay -
te; was die - se a - ber nicht ver - droß, was die - se a - ber nicht ver -

re, Et el - le qui la dance ay - moit, Et el - le qui la dance ay -
te; was die - se a - ber nicht ver - droß, was die - se a - ber nicht ver -

10

moit, Re-mou-oit fort, re-mou-oit, re-mou-oit, re-mou-oit fort,
droß, viel-mehr sie sich, viel-mehr sie, viel-mehr sie, viel-mehr sie sich,

moit, Re-mou-oit fort, re-mou-oit fort, re-mou-oit
droß, viel-mehr sie sich, viel-mehr sie sich, viel-mehr sie

moit, Re-mou-oit fort, re-mou-oit, re-mou-oit, re-mou-oit fort, re-mou-oit
droß, viel-mehr sie sich, viel-mehr sie, viel-mehr sie, viel-mehr sie sich, viel-mehr sie

moit, Re-mou-oit fort, re-mou-oit fort, re-mou-oit fort bien
droß, viel-mehr sie sich, viel-mehr sie sich, viel-mehr sie sich nicht

re-mou-oit fort bien le der-rie-re, Re-mou-oit fort bien le der-rie-
viel-mehr sie sich nicht schlecht er-götz-te, viel-mehr sie sich nicht schlecht er-götz-

fort bien le der-rie-re, Re-mou-oit, re-mou-oit fort bien le der-rie-
sich nicht schlecht er-götz-te, viel-mehr sie, viel-mehr sie sich nicht schlecht er-götz-

fort bien le der-rie-re, Re-mou-oit, re-mou-oit fort bien le der-rie-
sich nicht schlecht er-götz-te, viel-mehr sie, viel-mehr sie sich nicht schlecht er-götz-

le der-rie-re, Re-mou-oit fort, re-mou-oit fort bien le der-rie-
schlecht er-götz-te, viel-mehr sie sich, viel-mehr sie sich nicht schlecht er-götz-

15

re, En-fin la gar-se tou-te fie-re, Luy
te. Nahm sich das Kind den Mut und schwätz-te und

re, En-fin la gar-se tou-te fie-re, Luy dist,
te. Nahm sich das Kind den Mut und schwätz-te und sagt':

re, En-fin la gar-se tou-te fie-re, Luy dist,
te. Nahm sich das Kind den Mut und schwätz-te und sagt':

re, En-fin la gar-se tou-te fie-re, Luy
te. Nahm sich das Kind den Mut und schwätz-te und

20

dist, „Mon-sieur, par vo-stre foy, Qui le faict mieulx, ma-
sagt': „Nun, Herr, auf Eu-re Ehr': „Ma-dame und ich, wen

„Mon-sieur, par vo-stre foy, Qui le faict
„Nun, Herr, auf Eu-re Eh-re: „Ma-dame und

„Mon-sieur, par vo-stre foy, Qui le faict
„Nun, Herr, auf Eu-re Ehr': „Ma-dame und

dist, „Mon-sieur, par vo-stre foy, Qui le faict mieulx, ma-
sagt': „Nun, Herr, auf Eu-re Ehr': „Ma-dame und ich, wen

25

dame ou moy?" „Toy," dist il, „Ou je suis maul -
liebt Ihr mehr?" Sagt er: „Dich, Dich, Dich! Das glau -

mieulx, ma - dame ou moy?" „Toy," dist il, „Ou je suis maul - -
ich, wen liebt Ihr mehr?" Sagt er: „Dich, Dich, Dich! Das glaub'

mieulx, ma - dame ou moy?" „Toy," dist il, „Ou je suis
ich, wen liebt Ihr mehr?" Sagt er: „Dich, Dich, Dich! Das

dame ou moy?" „Toy," dist il, „Ou je suis
liebt Ihr mehr?" Sagt er: „Dich, Dich, Dich! Das

- - dict," „Sainct Jehan," dist el - le, „Je le croy, Car tout le mon -
- be mir!" Drauf sie: „Ei ja, das lob' ich sehr. Liebt mich doch al - le

dict," „Sainct Jehan," dist el - le, „Je le croy _____,
mir!" Drauf sie: „Ei ja, das lob' ich sehr _____.

maul - dict," „Sainct Jehan," dist el - le, „Je le croy, Car tout le
glaub' mir!" Drauf sie: „Ei ja, das lob' ich sehr. Liebt mich doch

maul - dict," „Sainct Jehan," dist el - le, „Je le croy,
glaub' mir!" Drauf sie: „Ei ja, das lob' ich sehr.

30

de le me dict _____, Car tout le mon - de le me
Welt wie Ihr _____, liebt mich doch al - le Welt wie

Car tout le mon - de le me dict _____, Car tout le
Liebt mich doch al - le Welt wie Ihr _____, liebt mich doch

mon - de le me dict, Car tout le mon - de le
al - le Welt wie Ihr, liebt mich doch al - le Welt wie

Car tout le mon - de le me dict, Car tout le mon - de
Liebt mich doch al - le Welt wie Ihr, liebt mich doch al - le

35

1. 2.

dict, Car tout le mon - de le me dict," dict."
Ihr, liebt mich doch al - le Welt wie Ihr!" Ihr!"

mon - de le me dict, Car tout le mon - de le me dict," dict."
al - le Welt wie Ihr, liebt mich doch al - le Welt wie Ihr!" Ihr!"

me dict, Car tout le mon - de le me dict," dict."
Ihr _____, liebt mich doch al - le Welt wie Ihr!" Ihr!"

le me dict, Car tout le mon - de le me dict," dict."
Welt wie Ihr, liebt mich doch al - le Welt wie Ihr!" Ihr!"

8

5

Si jay eu tous - jours mon vou - - - - - loir,
Par la ver - tu or te suf - - - fi - - se,
Wenn, was ich mir wünsch', sich stets er - füllt,
daß mich kein' Reu', kei - - - ne Sor - - - ge drückt,

Si jay eu tous - jours mon vou - - - loir,
Par la ver - tu or te suf - - fi - se,
Wenn, was ich mir wünsch', sich stets er - füllt,
daß mich kein' Reu', kei - - - - ne Sor - ge drückt,

Si jay eu tous - jours mon vou - - - - loir, De
Par la ver - tu or te suf - - - fi - se, Et
Wenn, was ich mir wünsch', sich stets er - füllt, daß
daß mich kein' Reu', kei - - ne Sor - - ge drückt, kein'

Si jay eu tous - jours mon vou - - loir, De
Par la ver - tu or te suf - fi - se, Et
Wenn, was ich mir wünsch', sich stets er - füllt, daß
daß mich kein' Reu', kei - - - - - ne Sor - ge drückt, kein'

10

De met - tre tout a non cha - loir, a non cha - loir,
Et ces - se de plus te dou - loir, te dou - loir,
daß sich all mein Be - geh - ren stillt, Be - geh - ren stillt,
kein' Bit - ter - nis vom Her - zen quillt, vom Her - zen quillt,

De met - tre tout a non cha - - - - - - - - loir,
Et ces - se de plus te dou - - - - - - - - loir,
daß sich all mein Be - geh - - - - - - ren stillt,
kein' Bit - ter - nis vom Her - - - - - - zen quillt,

met - tre tout a non cha - - - - - - - loir,
ces - se de plus te dou - - - - - - - loir,
sich all mein Be - geh - - - - - - ren stillt,
Bit - ter - nis vom Her - - - - - - zen quillt,

met - tre tout a non cha - - - - - - - - - - - - - loir,
ces - se de plus te dou - - - - - - - - - - - - - loir,
sich all mein Be - geh - - - - - - - - - ren stillt,
Bit - ter - nis vom Her - - - - - - - - - zen quillt,

15

Car tu ne pour - roys mieulx va - loir, Me - spri - sant ce que cha - scun pri - -
und was du tust, nichts bei mir gilt, weil du meinst, daß sich al - les, al - -

Car tu ne pour - roys mieulx va - loir, Me - spri - sant ce que cha - scun pri - -
und was du tust, nichts bei mir gilt, weil du mei - nest, daß sich al - les, al - -

Car tu ne pour - roys mieulx va - loir, Me - spri - sant ce que
und was du tust, nichts bei mir gilt, weil du meinst, daß sich

Car tu ne pour - roys mieulx va - loir, Me - spri - sant ce que cha - scun pri - -
und was du tust, nichts bei mir gilt, weil du meinst, daß sich al - les, al - -

20

se, O sotte et
les schickt: O daß es

se, O sotte et
les schickt: O daß es

cha - scun pri - se, O sotte et
al - les, al - les schickt: O daß es

se, O sotte et
les schickt: O daß es

25

maul - vaise en - tre - pri - se, De me cuy - der ex - ter - mi - ner,
die - ses Mal dir nicht glückt, denn die Ge - duld hat jetzt ein End',

maul - vaise en - tre - pri - se, De me cuy - der ex - ter - mi - ner,
die - ses Mal dir nicht glückt, denn die Ge - duld hat jetzt ein End',

maul - vaise en - tre - pri - se, De me cuy - der ex - ter - mi - ner,
die - ses Mal dir nicht glückt, denn die Ge - duld hat jetzt ein End',

maul - vaise en - tre - pri - se, De me cuy - der ex - ter - mi - ner,
die - ses Mal dir nicht glückt, denn die Ge - duld hat jetzt ein End',

La gra - ce par ver - tu con - qui - se,
weil die Er - fah - rung ü - ber mich ge - siegt,

La gra - ce par ver - tu con - qui - ge -
weil die Er - fah - rung ü - ber mich ge -

La gra - ce par ver - tu con - qui - se, Est mal - ay -
weil die Er - fah - rung ü - ber mich ge - siegt, und klug wird,

La gra - ce par ver - tu con - qui - se,
weil die Er - fah - rung mich be - sie - get,

30

1. 2.

Est mal - ay - see a ru - i - ner, - ner.
und klug wird, wer das Un - glück kennt, kennt.

se, Est mal - ay - see a ru - i - ner, - i - ner.
siegt, und klug wird, wer das Un - glück kennt, glück kennt.

see a ru - i - ner, - ner.
wer das Un - glück kennt, glück kennt.

Est mal - ay - see a ru - i - ner, - i - ner.
und klug wird, wer das Un - glück kennt, glück kennt.

9

5

O cueur in - - - grat, qui tant mest re - deb - va - -
O grau - sa - - mes Herz, muß ich solch' Lohn er - hal - -

O cueur in - grat, qui tant mest re - deb - va - -
O grau - sams Herz, muß ich solch' Lohn er - hal - -

O cueur in - - - grat, qui tant mest re - deb - va - -
O grau - sa - - mes Herz, muß ich solch' Lohn er - hal - -

O cueur in - grat, qui tant mest re - deb - va - -
O grau - sams Herz, muß ich solch' Lohn er - hal - -

10

- - - - ble, Pour-quoy as tu si tres soub- dai - ne - ment,
- - - - ten, daß du so plötz - lich dich von mir ge - wandt

- - - - ble, Pour- quoy as tu si tres soub - dai - ne - - - ment,
- - - - ten, daß du so plötz - lich dich von mir ge - - - wandt

ble, Pour - quoy as tu si tres _____ soub - dai - ne - - ment, Mis ___
ten, daß du so plötz - lich dich _____ von mir ge - - wandt und ___

ble, Pour - quoy as tu si tres soub - dai - ne - ment, Mis ___
ten, daß du so plötz - lich dich von mir ge - wandt und ___

15

Mis en ou - bly ___ la per - son - ne no - ta - - - - - - -
und mich ver - gißt ___ und läßt den Sinn er - kal - - - - - - -

Mis en ou - bly la per - son - ne no - ta - - ble, Que tu di -
und mich ver - gißt und läßt den Sinn er - kal - - ten. So war's nicht

___ en ou - bly ___ la per - son - ne no - - - ta - - - -
___ mich ver - gißt ___ und läßt den Sinn er - kal - - - - - -

___ en ou - bly ___ la per - son - ne no - ta - - ble,
___ mich ver - gißt ___ und läßt den Sinn er - kal - ten.

ble, Que tu di - sois _____ ay - mer par - fai - cte -
ten. So war's nicht Lie - - - be, die uns einst ver -

sois _____ ay - - mer par - fai - - cte - -
Lie - - - - - - - - be, die uns einst ___ ver - -

ble, Que tu di - sois _____ ay - mer par - fai - - cte - -
ten. So war's nicht Lie - - - - be, die uns einst ___ ver - -

Que tu di - sois _____ ay - mer par - fai - - - - - - cte - -
So war's nicht Lie - - - - be, die uns einst _____ ver - -

20

ment, Jay grant re - gret a ce bon trai - cte - - - ment, Quas eu de
band? Mich schmer-zet sehr, daß ich dich so ver - - - kannt, daß mir solch'

ment, Jay grant re - gret a ce bon trai - cte - ment, Quas
band? Mich schmer-zet sehr, daß ich dich so ver - kannt, daß

ment, Jay grant re - gret a ce bon trai - cte - - - - - -
band? Mich schmer-zet sehr, daß ich dich so ver - -

ment, Jay grant re - gret a ce bon trai - cte - ment,
band? Mich schmer-zet sehr, daß ich dich so ver - kannt,

25

moy a ton bien fa - vo - - - ra - - - ble, Car je con -
Un - - - ge - rech - tig - keit ge - - - sche - - - hen, und jetzt er -

eu de moy a ton bien fa - vo - ra - - - - ble, Car je con -
mir solch' Un - ge - rech - tig - keit ge - sche - - - - hen, und jetzt er -

ment, Quas eu de moy a ton bien fa - vo - ra - - ble, Car je con -
kannt, daß mir solch' Un - ge - rech - tig - keit ge - sche - - hen, und jetzt er -

Quas eu de moy a ton bien fa - vo - ra - - ble, Car je con -
daß mir solch' Un - ge - rech - tig - keit ge - sche - - hen, und jetzt er -

30

gnois par ce faict e - vi - dent, Que tu es faict ou par trop va - ri -
kenn' ich dei - nen Un - ver - stand: Es schwankt dein Sinn, wie sich die Win - de

gnois par ce faict e - vi - dent, Que tu es
kenn' ich dei - nen Un - ver - stand: Es schwankt dein

gnois par ce faict e - vi - - - dent, Que tu es faict ou par trop
kenn' ich dei - nen Un - ver - - - stand: Es schwankt dein Sinn, wie sich die

gnois par ce faict e - vi - dent, Que tu es faict ou
kenn' ich dei - nen Un - ver - stand: Es schwankt dein Sinn, wie

35

1. a - - - - - - - - - - - - ble, Que tu es faict ou ble.
dre - - - - - - - - - - - - hen. Es schwankt dein Sinn, wie -hen.

faict ou par trop va - ri - a - - ble, Que ble.
Sinn, wie sich die Win - de dre - - hen. Es -hen.

va - ri - a - - - - - - - - ble, Que tu es ble.
Win - de dre - - - - - - - hen. Es schwankt dein -hen.

par trop va - ri - a - - - - - ble, Que tu ble.
sich die Win - de dre - - - - - hen. Es schwankt -hen.

2. ble.
-hen.

ble.
-hen.

ble.
-hen.

10

Mar - tin sen al - la au len - dit, La ou na - che - pta ne ven -
Mar - tin zog hin zur Pfer - de - schau. Er nahm's schon nim - mer nicht ge -

Mar - tin sen al - la au len - dit, La ou na - che - pta ne ven -
Mar - tin zog hin zur Pfer - de - schau. Er nahm's schon nim - mer nicht ge -

Mar - tin sen al - la au len - dit, La ou na - che - pta ne ven -
Mar - tin zog hin zur Pfer - de - schau. Er nahm's schon nim - mer nicht ge -

Mar - tin sen al - la au len - dit, La ou na - che - pta ne ven -
Mar - tin zog hin zur Pfer - de - schau. Er nahm's schon nim - mer nicht ge -

5

dit, Mais trop bien ain - sy que lon dit, Des - ro - ba u - - - ne ju - ment
nau, ob man ihm glaub' o - der miß - trau'. Ein' schwar - ze Stu - - - te tat er

dit, Mais trop bien ain - sy que lon dit, Des - ro - ba u - - ne ju - ment
nau, ob man ihm glaub' o - der miß - trau'. Ein' schwar - ze Stu - - te tat er

dit, Mais trop bien ain - sy que lon dit, Des - ro - ba u - - - ne ju - ment
nau, ob man ihm glaub' o - der miß - trau'. Ein' schwar - ze Stu - - te tat er

dit, Mais trop bien ain - sy que lon dit, Des - ro - ba u - - - ne ju - ment
nau, ob man ihm glaub' o - der miß - trau'. Ein' schwar - ze Stu - - - te tat er

10

___ noy - re, A quoy tient quon ne le pen - dit, Pour - ce que bien tost la ren - dit, Et
___ steh - len. Doch zieht man ihn, nicht vor Ge - richt, weil er zu - rück sie bringt und spricht: „Was

noy - re, A quoy tient quon ne le pen - dit, Pour - ce que bien tost la ren - dit, Et
steh - len. Doch zieht man ihn, nicht vor Ge - richt, weil er zu - rück sie bringt und spricht: „Was

noy - re, A quoy tient quon ne le pen - dit, Pour - ce que bien tost la ren - dit, Et
steh - len. Doch zieht man ihn, nicht vor Ge - richt, weil er zu - rück sie bringt und spricht: „Was

noy - re, Pour - ce que bien tost la ren - dit, Et
steh - len Weil er zu - rück sie bringt und spricht: „Was

15

1. 2.

dict que ja - mais nen - ten - dit, Si - non que de ___ la me - ner ___ boy - re. Et boy - re.
man be - fiehlt, das tut sie nicht. Zum Füt - tern wollt ___ ich sie nicht ___ steh - len. Was steh - len."

dict que ja - mais nen - ten - dit, Si - non que de la me - ner boy - re. Et boy - re.
man be - fiehlt, das tut sie nicht. Zum Füt - tern wollt ich sie nicht steh - len. Was steh - len."

dict que ja - mais nen - ten - dit, Si - non que de ___ la me - ner boy - re. Et boy - re.
man be - fiehlt, das tut sie nicht. Zum Füt - tern wollt ___ ich sie nicht steh - len. Was steh - len."

dict que ja - mais nen - ten - dit, Si - non que de ___ la me - ner boy - re. Et boy - re.
man be - fiehlt, das tut sie nicht. Zum Füt - tern wollt ___ ich sie nicht steh - len. Was steh - len."

47 Balthasar Harzer (Resinarius): Johannes-Passion
zu 4 Stimmen (Friedrich Blume und Willi Schulze)
lat.-deutscher Text

48 Orlando di Lasso: Prophetiae Sibyllarum
zu 4 Stimmen (Hans Joachim Therstappen)
lat.-deutscher Text

49 Guillaume Dufay: Sämtliche Hymnen
zu 3—4 Stimmen (Rudolf Gerber)
lat.-deutscher Text

50 Johannes Georg Kühnhausen: Matthäus-Passion
für Solostimmen, vierstimmigen Chor und Generalbaß
(Adam Adrio)
Chorpartitur

51 Lambert de Sayve und Michael Praetorius:
Teutsche Liedlein
zu 4 Stimmen (Friedrich Blume)

52 Augustin Pfleger: Passionsmusik über die sieben Worte Jesu Christi am Kreuz
für Solostimmen, Chor und Instrumente (Fritz Stein)
Instrumentalstimmen: Viola I (oder Violine) und II
Violoncello und Kontrabaß

53 Melchior Franck: Drei Quodlibets
zu 4 Stimmen (Kurt Gudewill)

54 Josquin Desprez, Jakob Arcadelt, Cipriano de Rore, Adrian Willaert: Fünf Vergil-Motetten
zu 4—7 Stimmen (Helmuth Osthoff)
lateinischer Text

55 Loyset Compère: Missa „Alles regrets"
zu 4 Stimmen (Ludwig Finscher)
lateinischer Text

56 Missa anonyma II
aus dem Codex Breslau Mf. 2016, zu 4 Stimmen (Fritz Feldmann)
lateinischer Text

57 Jospuin Desprez: Drei Motetten
zu 4—6 Stimmen (Helmuth Osthoff)
lat.-deutscher Text

58 Jakob Arcadelt und andere Meister:
Sechs italienische Madrigale
zu 4—5 Stimmen (Bernhard Meier)
italienisch-deutscher Text

59 Adrian Willaert: Ausgewählte Motetten
zu 5 Stimmen (Walter Gerstenberg)
lat.-deutscher Text

60 Spanisches Hymnar um 1500
zu 4 Stimmen (Rudolf Gerber)
20 Hymnen von Pedro Escobar, Alonso Dalua, Francisco de Penalosa u. a.
lat.-deutscher Text

61 Zwölf französische Lieder
aus Jacques Moderne: Le Parangon des Chansons (1538)
(Hans Albrecht), zu 4 Stimmen, französisch-deutscher Text

62 Ludwig Senfl: Zwei Marienmotetten
zu 5 Stimmen (Walter Gerstenberg)
lat.-deutscher Text

63 Zehn weltliche Lieder
aus Georg Forster: Frische teutsche Liedlein (III—V)
zu 4, 5 und 8 Stimmen (Kurt Gudewill)

64 Josquin Desprez: Zwei Psalmen
zu 4 und 5 Stimmen (Helmuth Osthoff)
lat.-deutscher Text

65 Antonio Scandello:
Missa super epitaphium Mauritii
zu 6 Stimmen (Lothar Hoffmann-Erbrecht), lat. Text

66 Ambrosius Beber: Markuspassion
zu 1—5 Stimmen (Simone Wallon)

67 Giovanni Gabrieli: Drei Motetten II
zu 7—8 Stimmen, z. T. Generalbaß (Christiane Engelbrecht)
lat.-deutscher Text

68 Antoine Brumel: Requiem
zu 4 Stimmen (Albert Seay), lateinischer Text

69 Georg Hemmerley und andere deutsche Meister:
Vier Motetten
zu 5—6 Stimmen (Wilfried Brennecke), lat. deutscher Text

70 Jean Mouton: Missa „Alleluya"
zu 4 Stimmen (Paul Kast), lateinischer Text

71 David Köler: Drei deutsche Psalmen
zu 4 und 6 Stimmen (Lothar Hoffmann-Erbrecht)

72 Jacobus Clemens non Papa:
Drei Motetten
zu 4 und 5 Stimmen (Bernhard Meier), lat.-deutscher Text

73 Clément Janequin: Zehn Chansons
zu 4 Stimmen (Albert Seay), französisch-deutscher Text

74 Thomas Stoltzer: Ostermesse
zu 4 Stimmen (Lothar Hoffmann-Erbrecht), lateinischer Text

75 Anton Goßwin:
Newe Teutsche Lieder mit dreyen Stimmen (1581)
(Karl Gustav Fellerer)

76 Jean Mouton: Fünf Motetten
zu 4 und 6 Stimmen (Paul Kast), lat.-deutscher Text

77 Gioseffo Zarlino: Drei Motetten und ein geistliches Madrigal
zu 4—6 Stimmen (Norman Flury)
lat. (bzw. ital.)-deutscher Text

78/79 Friedrich Funcke: Matthäus-Passion
für Solostimmen, vierstimmigen Chor und Instrumente
(Joachim Birke)

80 Madrigale von Mantuaner Komponisten
zu 5 und 8 Stimmen (Denis Arnold)
ital.-deutscher Text

81 Heinrich Isaac: Introiten I
zu 6 Stimmen (Martin Just)
lat.-deutscher Text

82 Pierre Certon: Zehn Chansons
zu 4 Stimmen (Albert Seay)
franz.-deutscher Text

83 Antonius Divitis: Missa „Quem dicunt homines"
zu 4 Stimmen (Lewis Lockwood)
lateinischer Text

84 John Sheppard: Responsorien
zu 4 und 6 Stimmen (Frank Ll. Harrison)
lat.-deutscher Text

85 Johannes Hähnel (Galliculus) und anonyme Meister:
Drei Weihnachtsmagnificat
zu 4 Stimmen (Winfried Kirsch)
lat.-deutscher Text

86 Lambert de Sayve: Vier Motetten
zu 5—9 Stimmen (Georg Rebscher)
lat.-deutscher Text

87 Mathias Greiter: Sämtliche weltliche Lieder
zu 4 und 5 Stimmen (Hans-Christian Müller)

88 Giovan Nasco und andere Meister: Fünf Madrigale auf Texte von Francesco Petrarca
zu 4—6 Stimmen (Bernhard Meier)
ital.-deutscher Text

89 Johann Ludwig Krebs, Johann Philipp Kirnberger, Gottfried Aug. Homilius: Vier Motetten der Bach-Schule
zu 4—5 Stimmen, z. T. mit Generalbaß (Georg Feder); deutscher Text

90 Thomas Selle: Zwei Kurzmessen
zu 5 und 8 Stimmen, mit Generalbaß (Joachim Birke); lateinischer Text

91 Pierre de la Rue: Vier Motetten
zu 4 Stimmen (Nigel Davison); lat.-deutscher Text

92 Fünfzehn flämische Lieder der Renaissance
zu 2—4 Stimmen (René Bernard Lenaerts), flämisch-deutscher Text

93 Costanzo Porta: Missa „La sol fa re mi"
zu 6 Stimmen (Oscar Mischiati); lateinischer Text

94 Jean Richafort, Jean Pionnier, Nicolas Gombert: Drei Motetten über den Text „Quem dicunt homines"
zu 4 und 6 Stimmen (Lewis Lockwood); lat.-deutscher Text

95 Domenico Mazzocchi: Acht Madrigale
zu 5 Stimmen, z. T. mit Generalbaß (Raymond Meylan); ital.-deutscher Text

96 Andrea Gabrieli: Drei Motetten
zu 8 Stimmen (Denis Arnold); lat.-deutscher Text

97 Robert Fayrfax: Missa „Tecum principium"
zu 5 Stimmen (Denis Stevens); lateinischer Text

98 Heinrich Hartmann: Motetten
(Adam Adrio)

99 Thomas Morley und andere Meister.
Englische Madrigale
(Frank Ll. Harrison); englisch-deutscher Text

100 Heinrich Isaac: Vier Marienmotetten
(Martin Just); lat.-deutscher Text